

A9

DER HIGHLAND HIGHWAY

INFORMATIONEN FÜR AUTOFAHRER

SCOTTISH OFFICE
Roads Directorate



SIE KÖNNEN DAZU BEITRAGEN, DASS DIE A9 SICHERER WIRD

In den vergangenen Jahren haben verheerende und schwere Unfälle auf der A9 zwischen Perth und Inverness Besorgnis erregt. Zwischen 1987 und 1989 gab es insgesamt 48 Tote und fast 450 Verletzte, viele davon schwer.



Die neue A9 wurde in den siebziger Jahren nach den damals höchsten verfügbaren Normen für neue einspurige Fahrbahnen entwickelt. Das Straßenbild umfaßt "langgezogene Kurven", in denen das Überholen eventuell möglich sein kann. Die Autofahrer müssen jedoch freie Sicht haben und vor dem Überholen die Geschwindigkeit des herannahenden Verkehrs vorsichtig einschätzen.

Die neue A9 brachte bisher weniger Unfallopfer als die alte A9, die sich zwischen Perth und Inverness durch Städte und Dörfer schlängelte. Zwischen 1973 und 1983, als die meisten der Straßenausbesserungen erfolgten, waren 72% weniger Unfallopfer zu beklagen. Dies steht im Vergleich zu einem Rückgang von 14% im gleichen Zeitraum auf anderen schottischen Straßen.



Die verbesserten Straßenverhältnisse haben zu höheren Verkehrsgeschwindigkeiten geführt, die offensichtlich zu der hohen Zahl an verheerenden und schweren Unfällen beigetragen haben.

Die A9 wird von der Polizei sowohl in Streifenwagen als auch in Zivilfahrzeugen mit Hilfe von Videokameras und Radarkontrollgeräten regelmäßig überwacht. Die Polizei hält Verkehrsteilnehmer an, die Geschwindigkeitsbegrenzungen überschreiten oder sonstige Verkehrsdelikte wie gefährliche Überholmanöver begehen und läßt sie eine Geldstrafe zahlen.



DIE HÖCHSTE GELDSTRAFE FÜR DIE ÜBERSCHREITUNG EINER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG BETRÄGT DERZEIT £400.

DIE HÖCHSTE GELDSTRAFE FÜR FAHRLÄSSIGES UND RÜCKSICHTSLOSES FAHREN BETRÄGT DERZEIT £1000.

ZUSÄTZLICH ZUR GELDSTRAFE ERHÄLT DER FAHRER IN DEN MEISTEN FÄLLEN STRAFPUNKTE, DIE ZUM VERLUST DES FÜHRERSCHEINS FÜHREN KÖNNEN.

FAHREN SIE LANGSAM – SIE KÖNNTEN EINER FAMILIE DAS HERZ BRECHEN.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN— ACHTEN SIE AUF IHRE GESCHWINDIGKEIT

Auf der A9 gilt die nationale Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 Meilen pro Stunde (96 km/h) auf einspurigen Fahrbahnabschnitten und 70 Meilen pro Stunde (112 km/h) auf zweispurigen Fahrbahnabschnitten.

Diese Begrenzung gibt die MAXIMAL erlaubte Geschwindigkeit für Fahrzeuge an. Sie gibt nicht an, ob es sicher ist, mit diesen Geschwindigkeiten zu fahren. Eine Verringerung der Geschwindigkeit kann unter gewissen Umständen erforderlich sein.

Für andere Fahrzeugarten gelten andere Geschwindigkeitsbegrenzungen.

		Einspurig	Zweispurig
			
PKW (einschließlich Lieferwagen und Motorräder)		60	70
PKW MIT WOHNWAGEN ODER ANHÄNGER		50	60
BUSSE & REISEBUSSE			
LKW (bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht)			
SATTELSCHLEPPER (bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht)		40	50
LKW (über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht)			
SATTELSCHLEPPER (über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht)			

ÜBERHOLEN

Rücksichtslose und gefährliche Überholvorgänge sind eine der Hauptursachen für die hohe Zahl an verheerenden und schweren Unfällen auf einspurigen Fahrbahnabschnitten der A9. Fast ein Drittel der Unfälle zwischen 1987 und 1989 war auf Überholmanöver zurückzuführen.

ÜBERHOLEN SIE NICHT, wenn Sie nicht ganz sicher sind, daß Sie für sich und andere keine Gefahr darstellen. Stellen Sie vor dem Überholvorgang sicher, daß die Straße über eine lange Strecke nach vorne und hinten frei ist, besonders in Kurven. Vergessen Sie nicht, daß herannahende Fahrzeuge möglicherweise mit hoher Geschwindigkeit fahren. Führen Sie den Überholvorgang rasch aus und lassen Sie zwischen sich und dem überholten Fahrzeug genügend Platz frei. Kehren Sie so schnell wie möglich wieder auf die linke Straßenseite zurück.



VERMEIDEN SIE GEFÄHRLICHE UND RÜCKSICHTLOSE ÜBERHOLMANÖVER. ÜBERHOLEN SIE NICHT, WENN SIE SICH NICHT GANZ SICHER SIND.

VERKEHRSSCHILDER – WAS BEDEUTEN SIE?

Auf der gesamten Strecke der A9 wird zwischen einspurigen und zweispurigen Fahrbahnabschnitten gewechselt. Vor kurzem wurden neue Schilder aufgestellt, die dem Autofahrer zusätzliche Informationen geben und auf den Fahrbahntyp aufmerksam machen, auf dem er sich befindet.

Unter anderen sind die folgenden Verkehrsschilder auf der A9 aufgestellt:

EINSPURIGE FAHRBAHN



Gegenverkehr.

Höchstgeschwindigkeit 60 Meilen pro Stunde.



Höchstgeschwindigkeit 60 Meilen pro Stunde – Hinweis auf einen Straßenabschnitt mit Gegenverkehr (Diese Schilder stehen am Anfang eines einspurigen Fahrbahnabschnitts.)

Ankündigung eines zweispurigen Fahrbahnabschnittes.

Dual
carriageway
2 miles
ahead

ZWEISPURIGE FAHRBAHN



Ende des zweispurigen Fahrbahnabschnitts (Fahrbahn wechselt von zweispurig auf einspurig).

Zweispuriger Fahrbahnabschnitt.



Dual
carriageway

STRASSENMARKIERUNGEN



Straßenmarkierungen spielen für die Straßensicherheit eine große Rolle. Die A9 bildet da keine Ausnahme, und besonders schraffierte (gestrichelte) Markierungen befinden sich an verschiedenen Stellen mitten auf der Fahrbahn entlang des Haltestreifens. Sie sind zwar überwiegend an Auf- und Abfahrten zu finden, es gibt sie jedoch auch vor Kurven, wo das Überholen nicht empfohlen wird.



Pitlochry-Umgehungsstraße

Wenn das schraffierte Feld auf Ihrer Straßenseite von einer auf durchgehenden Linie begrenzt wird, dann **DÜRFEN SIE** diesen Bereich nur in einem **NOTFALL** befahren.



Die Abfahrt Blair Atholl



Die Abfahrt Moy

Die Straßenverkehrsregeln besagen, daß diese Markierungen "... Verkehrsströme, die sich gegenseitig gefährden können, trennen und den Rechtsabbiegerverkehr schützen sollen. **FAHREN SIE NICHT** über diese Bereiche, wenn dies vermeidbar ist".



Auf einspurigen Fahrbahnabschnitten der A9 zeigen Pfeile in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit des Auftretens von Gegenverkehr an.

HINWEISSCHILDER FÜR GESCHWINDIGKEITSKONTROLLBEREICHE

Dieses Schild können Sie auf der A9 an bestimmten Stellen sehen. Es kennzeichnet Bereiche, wo gemäß ausführlichen Untersuchungen hohe Fahrzeuggeschwindigkeiten ein wesentlicher Faktor für die hohe Zahl an schweren Verkehrsunfällen sind.

Diesen Abschnitten schenkt die Polizei besondere Aufmerksamkeit und sie werden von der Straßenwacht strengstens überwacht.



RADARKONTROLLE DURCH DIE POLIZEI

DAS BEDEUTET NICHT, DASS DIES DIE EINZIGEN STRASSENABSCHNITTE SIND, DIE VON DER POLIZEI ÜBERWACHT WERDEN.

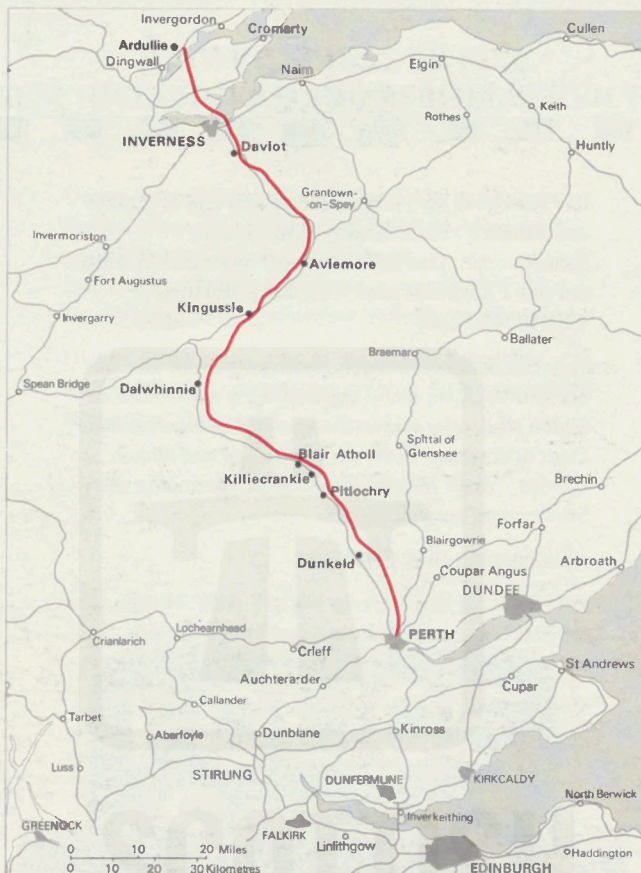
DIE EINHALTUNG DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN AUF DER GESAMTEN STRECKE DER A9 WIRD MIT STREIFENWAGEN UND ZIVILFAHRZEUGEN STRENG KONTROLLIERT.



FAHRERERMÜDUNG

Fahrerermüdung ist häufig eine wesentliche Ursache für Unfälle. Fahrzeiten von mehr als 2 bis 2½ Stunden können zu ernsthaften Fehleinschätzungen führen.

FAHREN SIE NICHT ZU LANGE OHNE PAUSE.



Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit dem
Tayside Regional Council, Highland Regional
Council, Tayside Police und Northern Constabulary
erstellt.

Wir hoffen, daß Ihnen diese Informationen dienlich
sind und wünschen Ihnen eine sichere und angenehme
Reise auf der A9.

**HERGESTELLT IM INTERESSE
DER STRASSENSICHERHEIT**

**SCOTTISH OFFICE
Roads Directorate**



Issued by The Scottish Office
Designed by HMSO Graphic Design